

Warum gab es Heißstart - Probleme bei den Porsche 924 Typen?

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 19. März 2026, 18:14

Liebe Alle,

Das sogenannte Heißstartproblem beim Porsche 924 betrifft vor allem Fahrzeuge mit mechanischer Bosch K-Jetronic-Einspritzanlage und tritt typischerweise bei warmem Motor nach kurzer Standzeit auf. Während der Motor im kalten Zustand in der Regel problemlos anspringt, kommt es im warmen Zustand häufig zu verlängerten Startzeiten oder vollständigem Startversagen.

Ursächlich ist in vielen Fällen ein zu schneller Druckabfall im Kraftstoffsystem nach dem Abstellen des Motors. Die K-Jetronic ist darauf angewiesen, dass ein gewisser Restdruck im System erhalten bleibt, um beim erneuten Start sofort ausreichend Kraftstoff zur Verfügung zu stellen. Fällt dieser Druck zu schnell ab, etwa durch einen defekten Druckspeicher, ein undichtes Rückschlagventil an der Kraftstoffpumpe oder durch nicht mehr dicht schließende Einspritzventile, kommt es zu Startschwierigkeiten.

Zusätzlich begünstigt die thermische Belastung im Motorraum die Bildung von Dampfblasen in den Kraftstoffleitungen. Nach dem Abstellen steigt die Temperatur durch den sogenannten Hitzestau weiter an, wodurch Kraftstoff verdampfen kann. Diese Dampfblasen verdrängen den flüssigen Kraftstoff und verhindern den notwendigen Systemdruck beim Startvorgang.

Ein weiterer Einflussfaktor ist der Warmlaufregler, der den Steuerdruck der Einspritzanlage abhängig von der Motortemperatur regelt. Funktioniert dieser nicht korrekt, kann das Luft-Kraftstoff-Gemisch im warmen Zustand zu mager oder zu fett sein, was den Start zusätzlich erschwert.

Typisch für das Heißstartproblem ist, dass der Motor nach kurzer Standzeit nur widerwillig anspringt, häufig längeres Orgeln erforderlich ist und der Start teilweise nur unter Betätigung des Gaspedals gelingt. Nach vollständigem Abkühlen tritt das Problem meist nicht mehr auf.

Die Instandsetzung erfordert in der Praxis eine systematische Überprüfung des Kraftstoffsystems, insbesondere des Haltedrucks, der Dichtheit der Einspritzventile sowie der Funktion von Druckspeicher und Warmlaufregler. In vielen Fällen liegt keine einzelne Ursache vor, sondern ein Zusammenspiel mehrerer altersbedingter Verschleißerscheinungen innerhalb des Systems.

Bei Rückfragen antworte ich gern.